



Erste Hilfe bei Flusssäure-Unfällen

mit Flusssäure oder sauren fluoridhaltigen Lösungen

- Sofort handeln!**
- Immer Notarzt alarmieren, **Tel.: 112**
 - Eigenschutz beachten und Schutzausrüstung anwenden! (säureresistente Schutzhandschuhe, ggf. Schürze und Schutzschild)
 - [Medizinische Leitlinien „Flusssäure“ der BASF](#) für Notarzteinsatz bereithalten und mitgeben.
 - Jede möglicherweise von einer Einwirkung von Flusssäure betroffene Person soll sich ebenso unverzüglich in ärztliche Behandlung begeben.

-
- Augen**
- Sofort die Augen für mindestens 5 Minuten mit fließendem Wasser oder Augennotduschen bis zum Eintreffen des Notarztes spülen.
 - Unverzögerlicher Transport zur Augenklinik.

-
- Haut**
- Sofort die betroffenen Haut- und Haarpartien für mindestens 5 Minuten spülen.
 - Benetzte Kleidung bis auf die Haut entfernen (auch Schmuck u.ä.) und zweifach einpacken.
 - Kontinuierlich Kalziumgluconat-Gel (2,5%) in die betroffene Stelle mit säurebeständigen Handschuhen einmassieren.
Für mindestens 15 weitere Minuten, nachdem der Schmerz aufgehört hat, Kalziumgluconat-Gel einmassieren bis medizinische Hilfe verfügbar ist.

-
- Atmungsorgane**
- Aus dem Gefahrenbereich bringen
 - Frische Luft und Wärme zuführen.
 - Lagerung mit erhöhtem Oberkörper bis medizinische Hilfe verfügbar ist.

-
- Verschlucken**
- Kein Erbrechen herbeiführen.
 - Bei Spontanerbrechen den Kopf in Bauchlage tief halten, um Aspiration von Erbrochenem zu verhindern.
 - Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes mit Wasser.
 - Sofort 1 bis 4 Trinkampullen „Frubiase Calcium-T-Trinkampullen“ in kleinen Portionen trinken lassen bis medizinische Hilfe verfügbar ist.

Als Notfallmedikamente immer bereithalten:

- Kalziumgluconat-Gel (2,5%)
 - Kalziumgluconat-Injektionslösungen (10%) (ungeöffnete Originalverpackung!)
 - Frubiase-Calcium-T-Trinkampullen
- Die Medikamente lassen sich rezeptfrei über die (Klinikums-)Apotheke beschaffen.